

Architekt: Richard Meier, New York  
Lichtplaner: Fisher Marantz Stone, New York  
Fotograf: Frieder Blickle, Christopher Ward-Jones  
Projektstandort: Rom

## Chiesa Dives in Misericordia

Nach fünfjähriger Bauzeit vollendete Richard Meier in Rom eine der interessantesten Kirchenbauten der letzten Jahre.

26. Oktober 2003: Nach fünfjähriger Bauzeit findet in der römischen Vorstadt Tor Tre Teste die feierliche Weihe der Kirche 'Dives in Misericordia' statt. Der schneeweiße Bau des Architekten Richard Meier gibt dem anonymen Wohngebiet ein Zentrum und ein Gesicht. Die neue Kirche ist der krönende Abschluß eines großen Kirchenbauprogramms des Vatikans anlässlich des 'Heiligen Jahres 2000'.

Drei segelartige, gewölbte Betonschalen umfassen den Hauptraum. Wände und Oberlichter in Stahl-Glas-Konstruktion lassen das Tageslicht in den Raum strömen. Eine vertikale Wandscheibe trennt den Kirchenraum von den angrenzenden Einrichtungen des Gemeindezentrums.

Die scharfgeschnittenen geometrischen Formen und Flächen, die für Richard Meiers Architektur so typisch sind, entfalten unter wechselndem Licht ihren vollen Reiz.

Das Beleuchtungskonzept entwickelten die Lichtplaner von Fisher Marantz Stone in New York. Eine wichtige Komponente ist direktes,

gerichtetes Licht zur Zonierung des Kirchenraums und zur Akzentuierung der Hauptblickpunkte wie Altar und Kruzifix. Hierfür wurden ERCO Gimbal Strahler für Halogenlampen in Gruppen zusammengefaßt und an der Stahlkonstruktion des Oberlichts montiert.

Bodeneinbauleuchten betonen die Linien der Architektur zusätzlich und schaffen dramatische Effekte.

Die andere zentrale Lichtkomponente entsteht durch die gleichmäßige Ausleuchtung der Innenseiten der gewölbten Betonschalen. Sie ist nicht nur als angenehme, diffuse Grundbeleuchtung für den Kirchenraum von Bedeutung, sondern prägt auch die nächtliche äußere Erscheinung der Kirche: Fast magisch scheint das Licht aus den Zwischenräumen der Schalen zu strömen.

Als Lichtwerkzeuge hierfür sind Beamer Strahler und Parscoop Wandfluter aus dem ERCO Außenraumprogramm außen, oberhalb der Oberlichter montiert.

Die Lichtplanung der Chiesa Dives in Misericordia stellt auch insofern einen Meilenstein dar, als hier erstmals virtuelle Leuchten von ERCO zur Lichtsimulation eingesetzt wurden. Damit ließen sich bereits in einem frühen Planungsstadium Konzeptvarianten darstellen, überprüfen und

analysieren. Der Augenschein zeigt, wie realitätsnah derartige Simulationsverfahren heute bereits arbeiten.

Links: Fotorealistische Beleuchtungssimulation der Kirche mit der Software 'Lightscape' von Autodesk.

Rechts: Isolux-Falschfarbendarstellung der selben Szene mit Hilfe der Analysefunktionen von Lightscape.

Architekt:

Richard Meier, New York

[www.richardmeier.com](http://www.richardmeier.com)

Lichtplaner:

Fisher Marantz Stone, New York

[www.fmsp.com](http://www.fmsp.com)

Offizielle Website:

[www.diopadremisericordioso.it](http://www.diopadremisericordioso.it)

Adresse:

Via Francesco Tovaglieri, s.n.c. - 00155 Roma

Tel. +39 06 23239482

Baubeginn:

März 1998

Einweihung:

26. Oktober 2003

ca. 14.000 m<sup>3</sup> Kubatur, 976 m<sup>2</sup> Glasflächen,  
Höchster Punkt: 27 m, Glockenturm: 20 m  
hoch.



